



Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

München, 05. Mai 2023

Medienmitteilung

Geschäftsstelle München

Barbara Igl startet als neue Vorständin der KJF München und Freising

München, 05.05.2023 – Im Oktober 2022 stand die Nachfolge für den vakanten Vorstandsposten der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF) fest. Mit Barbara Igl war die richtige Persönlichkeit für diese Position an der Seite des Vorstandsvorsitzenden Bartholomäus Brieller gefunden. Als frühere Vorständin von IN VIA München e.V. bringt sie eine hervorragende Expertise für diese Aufgabe mit.

Mit einem großen Blumenstrauß und vielen freundlichen Worten hießen am 2. Mai 2023 der KJF-Vorstandsvorsitzende Bartholomäus Brieller und der Vorsitzende des KJF-Aufsichtsrats, Alfred Repšys, die neue Vorständin Barbara Igl in der KJF-Geschäftsstelle in der Adlzreiterstraße willkommen. Sie war im September 2022 vom Aufsichtsrat bestellt worden. Zum einen war die Position des Co-Vorstandes neben Bartholomäus Brieller vakant. Darüber hinaus wird Barbara Igl mittelfristig das Amt der Vorstandsvorsitzenden übernehmen, da sich Bartholomäus Brieller im nächsten Jahr in die Altersteilzeit verabschiedet.

Sozialpädagogin und Sozialbetriebswirtin

Barbara Igl wollte zunächst ihre Nachfolge als Vorständin von IN VIA München e.V. – wie die KJF ein Fachverband im Diözesan-Caritasverband – regeln. Sie leitete IN VIA München elf

Jahre lang und konnte dort vielfältige Erfahrungen sammeln, die sie für ihre neue Aufgabe in der KJF hervorragend qualifizieren. IN VIA München e.V. ist Träger von Einrichtungen und Angeboten in den Bereichen Bahnhofsmision, Migration und Jugendwohnen. Davor war Barbara Igl als Geschäftsführerin beim Bezirksjugendring Oberbayern und als Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) tätig. Sie ist Diplom-Sozialpädagogin und absolvierte eine Weiterbildung zur Sozialbetriebswirtin.

Beim Willkommensempfang freute sich über ihren Start bei der KJF: „Ich bin froh, dass es jetzt losgeht.“ Zunächst wolle sie die Mitarbeitenden und ihre Aufgaben sowie die Einrichtungen der KJF kennen lernen. „Besonders wichtig sind mir ein vertrauensvoller Umgang und die Vielfalt der Menschen unter dem Dach der KJF.“ Gemeinsam sei man stark, um die kommenden Herausforderungen zu bewältigen, allen voran den Mangel an Fachkräften. Alfred Repšys wünschte ihr dafür gutes Gelingen und Gottes Segen.

Anlage: Foto

Barbara Igl wurde vom Vorstandvorsitzenden Bartholomäus Brieller (links) und vom KJF-Aufsichtsratsvorsitzenden Alfred Repšys mit einem Blumenstrauß an ihrem neuen Arbeitsplatz begrüßt. Foto: Gabriele Heigl, KJF-Pressesprecherin

Über die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

Wir geben Menschen eine Zukunft - seit mehr als 100 Jahren

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF) um Menschen, die Hilfe benötigen. In 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten an vielen Standorten in ganz Bayern beschäftigt die KJF 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Damit ist die KJF München einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Als anerkannte Trägerin der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt sie hohes Ansehen.

Pressesprecherin:

Dipl. Journ.

Gabriele Heigl

g.heigl@kjf-muenchen.de

Tel. 089 74647-128

Mobil 0151 22611037

Adlzreiterstraße 22

80337 München

www.kjf-muenchen.de



[kjfmuenchenundfreising](https://www.instagram.com/kjfmuenchenundfreising)